

Anmeldung und weitere Informationen (bis 7. August 2015)

HAUSDERBEGEGNUNG  DIÖZESE  
INNSBRUCK

Rennweg 12, 6020 Innsbruck  
Tel. 0512/587869-12, hdb.kurse@dibk.at

Im Vorfeld der UN- Klimawandelkonferenz in Paris wird europaweit zum ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit eingeladen. Wir brechen dazu von Innsbruck bzw. von Brixen/Bressanone aus auf. Die Nord- und Südtiroler Etappe endet zwar am Brenner, aber unsere Anliegen nimmt die knapp ein Monat später startende österreichische Pilgerkerngruppe von Wien nach Salzburg weiter nach Paris mit. Sie überbringt einen „Rucksack der Alternativen“ mit Symbolen für konkrete Alternativen zum klimaerwärmenden „business-as-usual“. Es geht auf diesem Pilgerweg darum, auf die globale Dimension des Klimawandels aufmerksam zu machen, Fragen der Gerechtigkeit voranzubringen und ein sichtbares Zeichen für ein gerechtes neues Abkommen zu setzen.

Was erwartet Sie auf dem Pilgerweg? Spirituelle Impulse aus dem ökumenischen Sozialwort und der Ökologie-Enzyklika, die ebenso wie Begegnungen mit den Menschen und Naturwunde(r)n und die Wegdistanzen herausfordern. Gemeinschaft und Begegnung ermutigen aber, sich für einen persönlichen Lebensstil, der die Grenzen der Schöpfung achtet, zu entscheiden, und sich auch für politische Veränderungen hin zur Klimagerechtigkeit einzusetzen.

Eine Veranstaltung des Fachreferats Schöpfungsverantwortung gemeinsam mit dem Bildungshaus Kloster Neustift, dem Institut „De Pace Fidei“, der Jakobsgemeinschaft und Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO)

## Geht doch!

### Nord- und Südtiroler Etappe auf dem ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit



*„...Menschen, die fähig sind, sich bis zum Äußersten herabzuwürdigen, können sich auch beherrschen, sich wieder für das Gute entscheiden und sich bessern, über alle geistigen und sozialen Konditionierungen hinweg, die sich ihnen aufdrängen.“*

*(Franziskus, Enzyklika Laudato si' 205)*

## Zwei Streckenvarianten zum gemeinsamen Ziel

Samstag, 19. September 2015, 8 Uhr bis

Sonntag, 20. September 2015, ca. 19 Uhr am Brenner

### Streckenvariante Innsbruck–Brenner



#### 19.9. Innsbruck- Maria Waldrast

Treffpunkt um 8 Uhr vor dem  
Dom St. Jakob Innsbruck

Mutters- Raitis- Außer-/Innerkreith-  
Pflusental –Maria Waldrast  
ÜN mit HP: Klostersgasthof Maria  
Waldrast  
(EZ ca.54 Euro, DZ ca.49 Euro)

#### 20.9. Maria Waldrast -Brenner

Matrei- Tiezens - Steinach a.Br.-  
Brenner

### Streckenvariante Brixen/Bressanone–Brenner



#### 19.9. Brixen- Neustift - Pfulters

Treffpunkt um 8 Uhr vor dem Dom in  
Brixen

Neustift - Franzensfeste- Mittewald-  
Pfulters  
ÜN mit HP: Pension Wiesenhof, Pfulters  
(EZ ca. 59 Euro, DZ ca.49 Euro)

#### 20.9. Pfulters/ Freienfeld - Sterzing– Gossensass – Brenner

Pfulters - Sterzing– Gossensass –  
Brenner

*„Ich lade dringlich zu einem neuen Dialog ein über die Art und Weise, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten. Wir brauchen ein Gespräch, das uns alle zusammenführt, denn die Herausforderung der Umweltsituation, die wir erleben, und ihre menschlichen Wurzeln interessieren und betreffen uns alle.“*

*(Franziskus, Enzyklika Laudato si' 14)*

Die langen Tagesetappen spiegeln die Belastungen auf die Erde und die Dringlichkeit, einen ökologisch und sozial verträglichen Lebensstil zu verwirklichen wider. Da aber auch Zeit für Impulse und Austausch geplant ist, werden kleine Teilstücke mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgekürzt.

#### BegleiterInnen:

##### Streckenvariante Innsbruck–Brenner

Dr. Werner SCHWARZ, Biologe, Umweltbeauftragter,  
Wanderführer, Stams;  
Mag.<sup>a</sup> Daniela SOIER, Fachreferat Schöpfungsverantwortung,  
Diözese Innsbruck

##### Streckenvariante Brixen/Bressanone–Brenner

Herbert WEISSTEINER, Wanderführer, Pilgerbegleiter;  
sowie eine weitere Begleitperson

**Beitrag:** EUR 20,- (Nicht im Kursbeitrag enthalten sind:  
Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

**Anmeldung:** erforderlich bis 7. August 2015 unter  
hdb.kurse@dibk.at (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

**Mitzubringen:** Ausdauer (reine Gehzeit jeweils mindestens 7  
Stunden pro Tag.), Ausrüstungsliste nach  
Anmeldung erhältlich